

Rose über Gladbach: Wir haben die Handbremse gelöst!

Marco Rose erklärt die jüngsten Patzer von RB Leipzig mit einem humorvollen Spruch und reflektiert über die Leistung gegen Gladbach.

Mönchengladbach, Deutschland - Marco Rose, der Trainer von RB Leipzig, sorgt mit einem schockierenden Spruch für Aufsehen! „Manchmal hast du einen Furz im Kopf, wie wir in den letzten Spielen“, erklärte der 48-Jährige in einem Interview mit Sky. Trotz der enttäuschenden Nullnummer gegen Borussia Mönchengladbach zeigt sich Rose gelassen und sagt, er könne „gut leben“ mit dem Ergebnis.

Doch die Stimmung ist nicht ganz so rosig, wie es scheint. Die erste Halbzeit war alles andere als überzeugend. „Wir haben ein bisschen gebraucht, um die Handbremse zu lösen“, gestand Rose. Die schmerzhaften Niederlagen gegen Borussia Dortmund (1:2) und Celtic Glasgow (1:3) schwirrten noch in den Köpfen seiner Spieler. Dennoch lobte er den Einsatz seiner Jungs und bestätigte ihnen zur Halbzeit, dass er ihr Bemühen gesehen habe. Im zweiten Durchgang habe die Mannschaft dann „freigeblasen“ und „neue Maßstäbe gesetzt“. Rose betont, dass sie in jedem Spiel wieder an diese Leistung anknüpfen wollen.

Die Herausforderungen der letzten Spiele

Die jüngsten Ergebnisse werfen einen Schatten auf die Ambitionen von RB Leipzig. Rose ist sich der Herausforderungen bewusst, die seine Mannschaft bewältigen muss, um wieder in die Erfolgsspur zu finden. Die Worte des Trainers zeigen, dass er

trotz der Rückschläge optimistisch bleibt und an das Potenzial seiner Spieler glaubt. Die Fans können gespannt sein, wie sich die Mannschaft in den kommenden Spielen präsentieren wird!

Details	
Ort	Mönchengladbach, Deutschland
Quellen	• www.spox.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at